

## Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung

Im Zuge der Novelle des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes 2013 wurde ab 2014 die Erhebungsmethode bzw. der Erhebungsumfang bezüglich der überlassenen Arbeitskräfte neu geregelt. Wesentliche Neuerung ist die **Erfassung aller Überlassungsepisoden der vergangenen 12 Monate** zum Stichtag 30. Juni (bisher wurden nur die jeweils laufenden Episoden zum Stichtag 31. Juli erhoben). Zusätzlich wurde auch die **Erfassung von aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften verbessert**. Im Unterschied zur bisherigen Erhebung wird es durch die Neuregelung nunmehr möglich, das Überlassungsgeschehen über den gesamten Jahresverlauf darzustellen und zu analysieren. Damit können unter anderem (auf anonymisierter Datenbasis) die Anzahl aller in einem Jahr zumindest für einen Tag überlassenen Arbeitskräfte, die durchschnittliche Dauer einer Überlassung, und die durchschnittliche Dauer des Dienstverhältnisses im Überlassungsbetrieb ausgewertet werden. Die neue Erhebungsmethode bringt allerdings von den Vorjahren abweichende Ergebnisse. Ursachen hierfür sind vor allem die genauere Abgrenzung der jeweiligen Überlassungsbetriebe und die nunmehrige Vollerhebung über die gesamten 12 Monate.

### Zusammengefasste Ergebnisse - Erhebungszeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016

Laut zentralem Gewereregister verfügten Mitte 2016 2.375 Unternehmen in Österreich über eine Berechtigung zur gewerblichen Arbeitskräfteüberlassung, davon waren 1.820 aktiv lt. Statistischem Unternehmensregister.

1.561 Arbeitskräfteüberlasser übermittelten bei der von der Statistik Austria durchgeführten Vollerhebung Daten zu den im Erhebungszeitraum überlassenen Arbeitskräfte (gem. AÜG). 313 Unternehmen gaben eine Leermeldung ab, **1.248 Arbeitskräfteüberlasser** übten das Gewerbe im Erhebungszeitraum aktiv aus.

Die Informationen zu den aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften wurden bei den inländischen Beschäftigerbetrieben erhoben. Überlasser aus dem EWR-Raum sind verpflichtet, die beabsichtigte Überlassung nach Österreich eine Woche im Voraus an die Zentrale Koordinationsstelle für Ausländerbeschäftigung (ZKO) zu melden. Diese Daten werden an die Statistik Austria zu Erhebungszwecken übermittelt. 1.132 Beschäftiger im Inland wurden nach einem Datenabgleich der Meldungen mit dem statistischen Unternehmensregister gezählt, 1.013 Beschäftiger wurden befragt (Differenz durch Ruhendmeldungen, Insolvenzen, Unzustellbarkeit und Verweigerung). **707** Unternehmen beschäftigten im Erhebungszeitraum aus dem Ausland überlassene Arbeitskräfte und gaben eine Meldung ab (306 Beschäftiger übermittelten eine Leermeldung).

Der Jahresdurchschnittsbestand (Durchschnitt der Monatsendbestände Juli 2015 bis Juni 2016) der im Inland und aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte lag insgesamt bei **70.862 (+5.957 bzw. +9,2% im Vergleich zum Vorjahr)**.

Davon wurden durchschnittlich **68.109 Arbeitskräfte im Inland überlassen (+5.554 bzw. +8,9%)**. Der Anteil der österreichischen StaatsbürgerInnen an den im Inland überlassenen Arbeitskräften lag bei 65% (44.505 und 23.604 AusländerInnen), der Anteil der ArbeiterInnen bei 77% (52.758 und 15.390 Angestellte), der Männeranteil bei 77% (52.192 und 15.917 Frauen).

Durchschnittlich wurden die Arbeitskräfte **69 Tage** überlassen. **67%** der insgesamt **337.767 abgeschlossenen Überlassungsperioden** im Erhebungszeitraum lagen unter einem Monat.

Die **durchschnittliche Beschäftigungsdauer** bei den Arbeitskräfteüberlassern betrug insgesamt **202,3 Tage**, 14,5 weniger als im Vorjahr (Frauen 218,4 Tage und 197,4 Tage bei Männern).

**73%** der Überlassungen erfolgten in Unternehmen, die den **Sparten Gewerbe, Handwerk und Industrie** zuzuordnen sind, an der Spitze standen die Fachverbände Maschinen und Metallwaren, NE-Metallindustrie, Elektro- und Elektronikindustrie sowie Fahrzeugindustrie.

5,9% der überlassenen Arbeitskräfte hatten eine ungarische Staatsbürgerschaft, gefolgt von deutschen StaatsbürgerInnen mit 5,1% und polnischen StaatsbürgerInnen mit 3,9%.

Der Durchschnitt der **aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte** lag im Erhebungszeitraum bei **2.754 (+404 bzw. +17,2%)**. Davon waren 86% Männer und 53% der 11.486 Überlassungen dauerten maximal 1 Monat.

Über 50% der Überlassungen aus dem Ausland konzentrierten sich auf die Bundesländer Vorarlberg (25%), Kärnten (16%) und Oberösterreich (13%). Von den insgesamt 2.754 aus dem Ausland nach Österreich überlassene Arbeitskräfte entfielen 56% auf deutsche (20%), ungarische (19%) und polnische StaatsbürgerInnen (17%).

Die **Anzahl der Personen**, die im Erhebungszeitraum im Inland überlassen wurde, lag bei 157.035. Diese Personen wurden zumindest einen Tag im Zeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 überlassen. Auf eine Person entfielen im Durchschnitt 2,7 Überlassungen.

Aus dem Ausland wurden 8.224 Personen überlassen. Diese Personen wurden durchschnittlich eineinhalbmals (1,8) im Erhebungszeitraum überlassen.

<b>Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung: Übersichtstabelle</b>			
	<b>Ergebnisse für den Erhebungszeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr absolut</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>
<b>Anzahl der aktiven <sup>1)</sup> Gewerbeinhaber "Gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung" lt. Zentralem Gewerberegister</b>	1.820	+57	+3,2%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Arbeitskräfteüberlasser <sup>2)</sup>	1.561	+52	+3,4%
Anzahl Leermeldungen	313	-98	-23,8%
<b>Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit</b>	<b>1.248</b>	<b>+150</b>	<b>+13,7%</b>
<b>Anzahl der aktiven <sup>3)</sup> Unternehmen, die aus dem EWR überlassene Arbeitskräfte beschäftigen (=Beschäftiger)</b>	1.132	-56	-4,7%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen <sup>2)</sup>	1.013	+81	+8,7%
Anzahl Leermeldungen	306	-90	-22,7%
<b>Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit</b>	<b>707</b>	<b>+171</b>	<b>+31,9%</b>
	<b>Insgesamt</b>		
<b>Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>70.862</b>	<b>+5.957</b>	<b>+9,2%</b>
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der im Inland überlassenen Arbeitskräfte	68.109	+5.554	+8,9%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	2.754	+404	+17,2%
	<b>Männer</b>		
<b>Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte <sup>4)</sup></b>	<b>54.555</b>	<b>+5.309</b>	<b>+10,8%</b>
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der im Inland überlassenen Arbeitskräfte	52.192	+4.995	+10,6%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	2.363	+314	+15,3%
	<b>Frauen</b>		
<b>Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte <sup>4)</sup></b>	<b>16.308</b>	<b>+648</b>	<b>+4,1%</b>
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der im Inland überlassenen Arbeitskräfte	15.917	+558	+3,6%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	391	+90	+29,8%

1 aktive Gewerbeinhaber: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

2 Differenz zu Gewerbeinhabern insgesamt: Ruhendmeldung, Insolvenz, Unzustellbarkeit, Verweigerungen

3 aktive Unternehmen: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

4 berechnet auf Basis der Monatsendbestände Juli 2015 bis Juni 2016